

Checkliste

prov. Lehrfächerverteilung

Jänner 2019



Um über die provisorische Lehrfächerverteilung das Einverständnis herzustellen, ist es empfehlenswert sich vorab über wichtige Aspekte zu informieren und die Rückmeldungen aller Kolleginnen und Kollegen einzuholen.

Folgende Informationen und Unterlagen können dabei hilfreich sein:

Personal:

Liste der LehrerInnen mit dienstrechtlicher Stellung

L1, L2, L3 (pragmatisiert)
IL (diese könnten im 1. Jahr auch befristet sein)
pd (pädagogischer Dienst = neues Dienstrecht)
IIL (namentliche Benennung der zu vertretenden Lehrkraft)
Artikel X (nicht alle Anstellungserfordernisse sind erfüllt)
Stammpersonal in Karenz oder Dienstzuteilung
bei Privatschulen: § 19(3)-Lehrkräfte

Informationen zu den LehrerInnen

Lehrbefähigungen (welche Gegenstände)
Dienstalter
geplante und bestehende Herabsetzungen (§§ 50a und 50b BDG bzw § 20 VBG)
voraussichtliche Pensionierungen
auslaufende Dienstverhältnisse (IIL und IL befristet)
geplanter Verbrauch gutgeschriebener Werteinheiten des Zeitkontos
Wunschlisten der LehrerInnen (vor allem hinsichtlich Beschäftigungsausmaß)
vereinbarte oder gewünschte Herabsetzungen auf 19 bis 20 WE gemäß § 213 BDG

vorgesehene Einrechnungen und Mitverwendungen

Einrechnungen: z.B. Direktion, AV, FV, Administration, P93 für Stundenplanteam, Mittleres Management und QIBB
Mitverwendungen an Schulversuchen und Fremdschulen wie KMS/NMS/WMS
Kustodiate
Beratungstätigkeit durch LehrerInnen im neuen Dienstrecht (pd)

Unterricht:

Stundentafeln
voraussichtlich geführte Klassen inklusive Schülerzahlen und Teiler
geplante Klassenvorstände
geplante Teilungen (SGA-Beschluss)

gesetzliche Grundlagen:

SCHUG und SCHOG
BDG, VBG und Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz
Sicherstellungserlass

Barbara Schweighofer-Maderbacher
Vorsitzende des Fachausschusses BMHS
Mobil: 0664/46 41 523
Mail: b.schweighofer@vbs.ac.at
Homepage: wirbmhs-wien.at

